

PRESSEMITTEILUNG

Lippstadt, Deutschland
30. Juli 2026

Halbjahresergebnisse 2026: Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen, Prognose bestätigt; Lichttransformation wird beschleunigt

- Währungsbereinigter Umsatz steigt um 1,6 Prozent auf 4.040 Millionen Euro; berichteter Umsatz liegt unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte mit 3.972 Millionen Euro auf Vorjahresniveau
- Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr von den Business Groups Elektronik und Lifecycle Solutions getragen; Licht verzeichnet Umsatz- und Margenrückgang
- Operating Income reduziert sich auf 214 Millionen Euro, Operating Income-Marge beträgt 5,4 Prozent
- Netto Cashflow beläuft sich nach negativem Wert im ersten Quartal nun auf 66 Millionen Euro; Netto Cashflow in Relation zum berichteten Umsatz liegt bei 1,7 Prozent
- Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2026 wird bestätigt

Die HELLA GmbH & Co. KGaA ("FORVIA HELLA") hat heute die Finanzergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2026 vorgelegt (1. Januar bis 30. Juni 2026). So stieg der Umsatz im ersten Halbjahr währungsbereinigt um 1,6 Prozent auf 4.040 Millionen Euro; unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte hält der berichtete Konzernumsatz mit 3.972 Millionen Euro das Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 3.979 Millionen Euro). Im selben Zeitraum hat sich der globale Automobilmarkt schwach entwickelt: Die weltweite Fahrzeugproduktion sank demnach im ersten Halbjahr 2026 um 1,0 Prozent.

Das Operating Income von FORVIA HELLA ist in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf 214 Millionen Euro zurückgegangen (Vorjahr: 237 Millionen Euro); die Operating Income-Marge beläuft sich somit auf 5,4 Prozent (Vorjahr: 6,0 Prozent). Nach einem negativen Wert im ersten Quartal 2026 hat sich zudem der Netto Cashflow verbessert. Im Halbjahreszeitraum liegt dieser nun bei 66 Millionen Euro (Vorjahr: 114 Millionen Euro) sowie im Verhältnis zum berichteten Umsatz bei 1,7 Prozent (Vorjahr: 2,9 Prozent). Der niedrigere Wert im Vergleich zum Vorjahr ist unter anderem auf Auszahlungen für strukturelle Verbesserungen zurückzuführen.

„Die bisherige Geschäftsentwicklung liegt im Rahmen unserer Erwartungen. Zum einen übertrifft unser Umsatz, insbesondere dank eines erfolgreichen Elektronikgeschäfts, die Entwicklung der globalen Fahrzeugproduktion. Zum anderen haben wir in einem inflationsgeprägten Umfeld, in dem die Kostenbelastungen entlang unserer Lieferkette sukzessive zunehmen, diesen Einfluss wirksam abmildern und unsere Rentabilität insgesamt auf einem robusten Level halten können. Auch hat sich in den letzten Monaten unser Cashflow auf Basis einer effizienten Mittelnutzung solide entwickelt. In Summe haben wir damit in einem von zahlreichen Herausforderungen geprägten Markt resiliente Ergebnisse erzielt“, sagt Prof. Dr. Peter Laier, Vorsitzender der Geschäftsführung von FORVIA HELLA.

Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr von den Business Groups Elektronik und Lifecycle Solutions getragen; Licht verzeichnet Umsatz- und Margenrückgang

In der Business Group Elektronik ist der Umsatz im ersten Geschäftshalbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,0 Prozent (organisch: +6,6 Prozent) auf 1.799 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr: 1.731 Millionen Euro). Getragen wurde dies durch eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung in den Bereichen Radarsensorik und Energiemanagement, hier beispielsweise mit Low-Volt-Spannungswandlern und -Batteriemanagementsystemen. Das Operating Income der Business Group hat sich im ersten Halbjahr 2026 auf 144 Millionen Euro verbessert (Vorjahr: 121 Millionen Euro), die Operating Income-Marge steigt folglich auf 8,0 Prozent an (Vorjahr: 7,0 Prozent).

In der Business Group Licht hat sich der Umsatz demgegenüber um 5,3 Prozent (organisch: -3,6 Prozent) auf 1.765 Millionen Euro reduziert (Vorjahr: 1.864 Millionen Euro). Im asiatischen Raum hat der Lichtbereich seinen Umsatz stabil halten können, unter anderem durch verschiedene Neuanläufe für chinesische sowie internationale Hersteller. In den weiteren Regionen jedoch haben der Auslauf von Serienprojekten sowie geringere Abrufzahlen für bestehende Kundenprogramme, auch im Zusammenhang mit Kundenmixeffekten, die Geschäftsentwicklung der Business Group beeinträchtigt. Das Operating Income des Lichtsegments ist insbesondere aufgrund der negativen Volumeneffekte auf 7 Millionen Euro gesunken (Vorjahr: 63 Millionen Euro), die Operating Income-Marge geht somit auf 0,4 Prozent zurück (Vorjahr: 3,4 Prozent).

In der Business Group Lifecycle Solutions hat sich der Umsatz um 4,0 Prozent (organisch: +5,3 Prozent) auf 521 Millionen Euro verbessert (Vorjahr: 501 Millionen Euro). Damit hat sich im ersten Halbjahr die positive Geschäftsentwicklung weiter fortgesetzt, die schon in der zweiten Hälfte 2025 begonnen hatte. Getragen wurde dies erstens von einem erfolgreichen Geschäft mit Herstellern von Spezialfahrzeugen, vorrangig in den Segmenten Lkw und Bus, Landwirtschaft und Baumaschinen. Zweitens ist auch das Aftermarket- und Werkstattgeschäft gewachsen, sowohl im Kerngeschäft sowie auch durch Portfolioerweiterungen beispielsweise mit dem Wiedereinstieg in das Thermogeschäft. Das Operating Income ist im Berichtszeitraum auf 65 Millionen Euro gestiegen (Vorjahr: 53 Millionen Euro), die Operating Income-Marge steigt auf 12,4 Prozent (Vorjahr: 10,6 Prozent).

Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2026 wird bestätigt

Mit Vorlage der Halbjahresergebnisse bestätigt FORVIA HELLA die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 (1. Januar bis 31. Dezember 2026). So erwartet das Unternehmen weiterhin einen währungsbereinigten Umsatz zwischen rund 7,4 und 7,9 Milliarden Euro sowie eine Operating Income-Marge zwischen rund 5,4 und 6,0 Prozent. Für den Netto Cashflow im Verhältnis zum berichteten Umsatz wird nach wie vor ein Wert von mindestens 1,8 Prozent prognostiziert.

„Wir agieren in einem äußerst anspruchsvollen Umfeld. Wir sehen weiter hohe Unsicherheiten und gehen nach aktuellem Stand davon aus, dass der Rückgang der globalen Fahrzeugproduktion in der zweiten Jahreshälfte weiter zunehmen wird. Kurzfristig wird es daher vor allem darauf ankommen, flexibel auf Marktschwankungen zu reagieren und weitere Preissteigerungen weitreichend zu kompensieren. Wir werden zudem den Turnaround unseres Lichtgeschäfts konsequent forcieren. Erste Resultate machen sich beispielsweise beim Auftragseingang bemerkbar. Die Lichttransformation beschleunigen wir weiter und schärfen sie mit höherem Fokus auf die unmittelbare, nachhaltige Verbesserung der Profitabilität nach. Dies soll bereits in der zweiten Hälfte dieses Jahres Wirkung entfalten“, sagt CEO Peter Laier. „Zudem werden wir die Chancen, die sich insbesondere in der Elektronik durch Trends wie das automatisierte Fahren, die Elektromobilität und zonale E/E-Architekturen bieten, zielgerichtet nutzen und diese Trends in führender Position mitgestalten.“

***Organisches Umsatzwachstum:** Veränderung des externen Umsatzes unter der Annahme konstanter Wechselkurse*

Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom berichteten Umsatz für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres (jeweils 1. Januar bis 30. Juni):

	Geschäftsjahr 2026	Geschäftsjahr 2025	Veränderung
Umsatz währungsbereinigt	4.040	3.979	+1,6%
Umsatz	3.972	3.979	-0,2%
Operating Income	214	237	-9,6%
Operating Income im Verhältnis zum Umsatz	5,4%	6,0%	-0,6 Prozentpunkte
Netto Cashflow	66	114	-42,6%
Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz	1,7%	2,9%	-1,2 Prozentpunkte

Hinweis: Der Finanzbericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 ist ab sofort auf der [Website der HELLA GmbH & Co. KGaA](#) abrufbar.

Medienkontakte

Daniel MORFELD

Unternehmenssprecher

+49 (0) 2941 38 7566

daniel.morfeld@forvia.com

Riccarda KIRWALD

Pressesprecherin Corporate & Finance,
Lifecycle Solutions

+49 (0) 170 327 77 43

riccarda.kirwald@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA

Rixbecker Straße 75

59552 Lippstadt / Germany

www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben.

www.forvia.com

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de